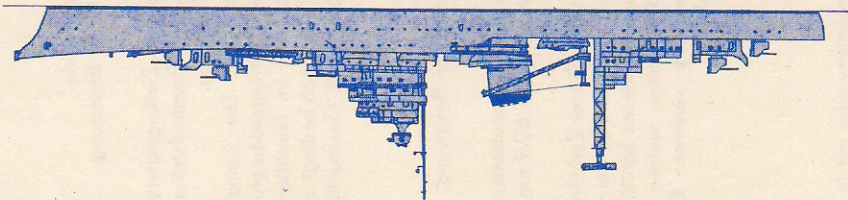


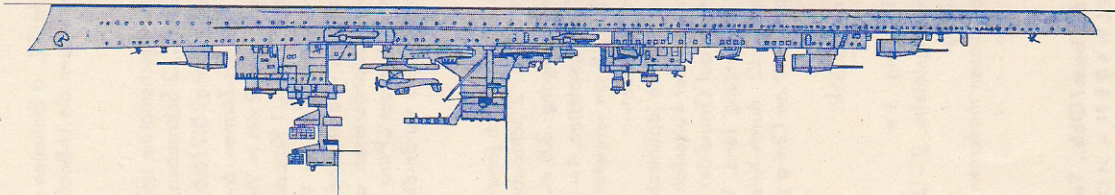


# „Delphin“ - Modelle

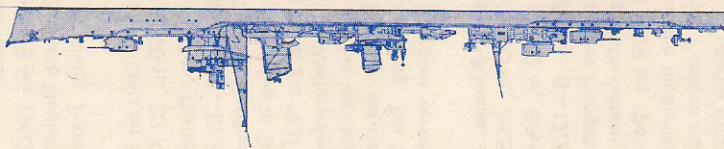
Maßstab  
Scale 1 : 1250



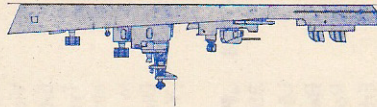
Nr. 45 U-Bootbegleitschiff „Don-Klasse“ - Tender



Nr. 46 Leichter Kreuzer „Leipzig“ - Light Cruiser



Nr. 48 U-Bootjäger „Potl“-Klasse  
Submarine Chasers



Nr. 47 Zerstörer „Kagero“-Klasse  
Destroyer

Zeichnungen sind in gleicher Größe wie die Modelle  
Schutzgebühr DM -,10

b. w.

## Typenbeschreibung

- Nr. 41 „Yugumo“-Klasse,** Zerstörer der kaiserlich-japanischen Marine. 2077/2520 ts., 35,5 Kn., 52000 Ps., 2 Schrauben, 228 Mann Besatzung. Länge: 119,2 m, Breite: 10,8 m, Tiefgang: 3,8 m.  
**Bewaffnung:** 6—12,7 cm in Zwillingslafetten, 12 bis 28—2,5 cm Flak in Drillings- und Zwillings-Aufstellung, 8 Torpedorohre 60,9 cm in Vierlings-Rohr-Sätzen, 36 Wasserbomben.  
Erbaut 1941 bis 1944 auf verschiedenen japanischen Werften. Die „Yugumo“-Klasse war eine Weiterentwicklung und Verbesserung der „Kagero“-Klasse. 20 Einheiten wurden fertiggestellt und gingen alle durch Kriegseinwirkung verloren. 8 Einheiten des Bauprogrammes 1941 sowie 8 Einheiten des Bauprogrammes 1942 wurden vor der Kiellegung gestrichen.
- Nr. 42 „Lüneburg“-Klasse,** Versorgungsschiff der Bundesmarine Deutschland. 3254 ts., 17 Kn., 5600 Ps., 2 Schrauben, 103 Mann Besatzung. Länge: 104 m, Breite: 13,2 m, Tiefgang: 4,2 m.  
**Bewaffnung:** 4—4 cm in Zwillingslafetten.  
Erbaut 1964 bis 1965 von der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft. Indienststellung am 31. Januar 1966. Schwesterschiffe „Coburg“, „Glücksburg“, „Nienburg“, „Freiburg“, „Offenburg“, und „Saarburg“. Diese Schiffe gehören zu den Kleinversorgern und sind mit 2 Wippkränen, 1 bis zu 10 Tonnen schweren Ladebaum und einigen Stapelkränen ausgestattet. Zusätzlich sind im Schiffsinnern mehrere Aufzüge installiert. Das Achterschiff ist für Start und Landung von Hub-schraubern hergerichtet.
- Nr. 43 „Milne“,** Zerstörer der L + M-Klasse, englische Marine. 1920/2653 ts., 36 Kn., 48000 Ps., 2 Schrauben, 240 Mann Besatzung. Länge: 110,5 m, Breite: 11,3 m, Tiefgang: 4,0 m.  
**Bewaffnung:** 6—12 cm, 4—4 cm in Vierlingslafetten, 5—2 cm Flak in Einzel-aufstellung, 8 Torpedorohre 53,3 cm in Vierlings-Rohr-Sätzen.  
Erbaut 1939 bis 1942 auf mehreren britischen Werften, 8 Einheiten der L-Klasse und 8 Einheiten der M-Klasse wurden fertiggestellt. Artilleristisch waren diese Einheiten die stärksten britischen Zerstörer des II. Weltkrieges. Durch Kriegsein-wirkung gingen 6 Einheiten der L-Klasse und 3 Einheiten der M-Klasse verloren. 4 Einheiten der L-Klasse wurden als Flugabwehr-Zerstörer umgebaut und mit 8—12,2 cm Flak versehen. Während des Krieges wurde zum Teil der achtere Torpedosatz durch 1—10,2 cm Flak ersetzt. An Stelle des 3-Beinmastes wurden diese Schiffe später mit einem Gittermast versehen.
- Nr. 44 „Agano“-Klasse,** leichter Kreuzer der kaiserlich-japanischen Marine. 6652/7710 ts., 35,1 Kn., 100000 Ps., 4 Schrauben Länge: 174,5 m, Breite: 15,2 m, Tiefgang: 5,7 m.  
**Bewaffnung:** 6—15 cm in Zwillingsgeschütztürmen, 4—7,6 cm in Zwillings-lafetten, 52—2,5 cm Flak in Drillings- und Einzel-Aufstellung, 8 Torpedorohre 60,9 cm in Vierlings-Rohr-Sätzen, 1 Katapult, 3 Flugzeuge.  
Erbaut 1940 bis 1944 auf verschiedenen japanischen Werften. Reichweite 6311 Sm bei 18 Kn. Geschwindigkeit. Schwesterschiffe „Nashiro“, „Yahagi“ und „Sakawa“. Diese leichten Kreuzer waren vorfreie Schiffe, welche mit den heuti-gen modernen Großzerstörern verglichen werden können. Die „Sakawa“ wurde bei Kriegsende Beute der USA und wurde am 2. Juli 1946 bei Atombombenver-suchen versenkt. Alle anderen Einheiten gingen durch Kriegseinwirkung verloren.

**Roland Sattler, 8233 Aufham/Obb., Tel. Anger 318**  
MODELLBAU — SPIELWAREN — HOLZARTIKEL

Weitere Modelle siehe Blatt 12